

4,4 Millionen Euro für medizinische Studien

Förderung Bundesforschungsministerium unterstützt Zentrum der Universitätsmedizin für weitere vier Jahre

■ **Mainz.** Die klinische Forschung an und mit Patienten kann in Mainz weitergeführt werden. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert das Interdisziplinäre Zentrum für klinische Studien (IZKS) für vier weitere Jahre mit insgesamt 4,4 Millionen Euro.

Klinische Studien sind eine Voraussetzung für den medizinischen Fortschritt. Ärzte und Wissenschaftler der Universitätsmedizin Mainz führen jedes Jahr zahlreiche Studien mit unterschiedlichen medizinischen Fragestellungen durch: Dabei handelt es sich einerseits um Untersuchungen, mit denen neue Therapien erforscht oder bestehende verbessert werden sollen, andererseits um Projekte zur Risi-

koerkennung, die längerfristig der Prävention von Erkrankungen – etwa des Herz-Kreislauf-Systems – dienen sollen.

In der ersten vierjährigen Förderphase wurden unter anderem von der Industrie unabhängige Arzneimittelstudien federführend durchgeführt. Die große Anzahl von aktuell noch laufenden, von Ärzten initiierten Studienprojekten sowie die damit verbundenen erfolgreich eingeworbenen Drittmittel sind Beleg für die erfolgreiche Arbeit. Der Fokus der nächsten vier Jahre wird neben der Weiterentwicklung der bisherigen Schwerpunkte unter anderem auf der Einrichtung eines Kompetenzzentrums für Medizinproduktstudien liegen. *ih*